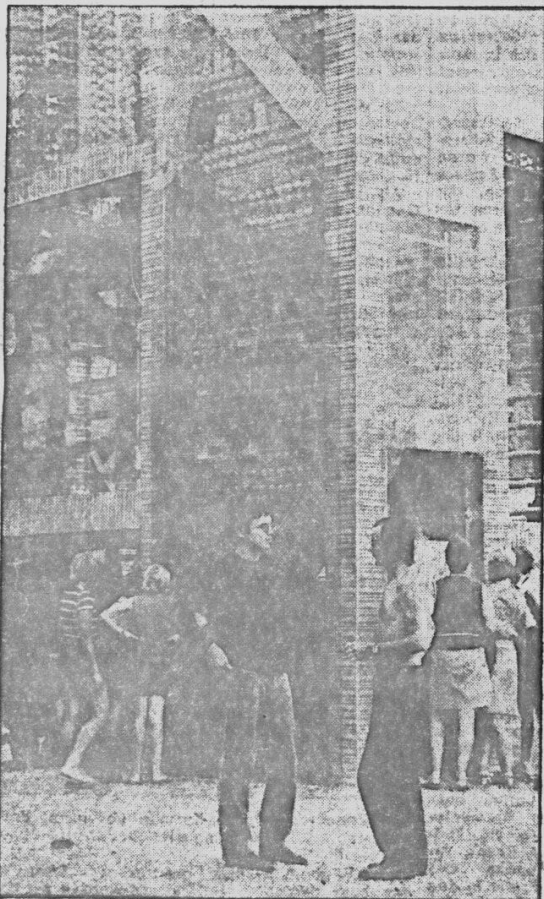




Hamburger Studenten verkaufen Flimmer-Aktien!

Mit 200 DM sind Sie dabei: Riesige Kunst-Spielerei aus Glühbirnen und Musik



Die beiden Studenten vor ihrem Flimmerkasten

Hamburg, 5. 8. Wer will Geld in moderne Kunst stecken? Zwei Hamburger Studenten verkaufen „Flimmer“-Aktien. Klaus Goldmacher (28) und Francesco Mariotti (25) brauchen noch 17 000 DM für ihr Riesenwerk,

zieren, verkaufen die beiden Kunststudenten bis zum sechsten Oktober Aktien für je 200 DM. Eine Dividende wird allerdings nur ausgeschüttet, wenn der große Flimmerkasten verkauft werden kann.

strahlt Musik aus und fächert Luft zu. Er wird über eine Tastatur bedient. Die Kunstspielerei soll nach den Worten der Studenten „nicht nur die Menschen anlocken, sondern auch zur Diskussion verleiten.“



Verkaufen Aktien: Mariotti (r.) und Goldmacher

das sie aus vielen tausend Glühbirnen und 2000 Meter Kabel für die Kunstausstellung „Documenta“ bastelten. Am Wochenende stellten die beiden Hamburger ihr Flimmerwerk auf der Ausstellung in Kassel vor. Baukosten: 95 000 DM. Um den Rest zu finan-

Zunächst bekommen die Aktionäre nur eine Mini-Ausgabe des Werkes, auf dem neun Glühbirnen blinken. 27 Aktien haben die Hamburger Studenten bereits verkauft.

Der 7,30 Meter hohe, breite und lange Flimmerapparat leuchtet nicht nur, sondern

Wird der abstrakte Flimmerkasten auch an der Alster zu sehen sein? Es wird bereits darüber verhandelt. Aber wie Student Goldmacher verriet, betragen die Kosten für Abbau, Transport und Wiederaufbau von Kassel nach Hamburg noch einmal 15 000 DM.